Geschrieben von: Lorenz
Freitag, den 02. April 2021 um 18:28 Uhr

Unter Reanimation ins Herzzentrum gebracht worden

Das Lichtbogen-Opfer ist heute seinen lebensgefährlichen Verletzungen im Krankenhaus erlegen

Freitag 2. April 2021 - **Veltheim** / **Minden (wbn). Das Opfer des Lichtbogens aus einer Hochspannungsleitung bei einem Lkw-Entladevorgang in Veltheim ist gestorben.**

Dies hat die Polizei in Holzminden heute in einer Nachtragsmeldung zu dem tragischen Unglück mitgeteilt. Der 25-Jährige war an der Ladeklappe beschäftigt als sich der gewaltige Stromschlag aus der 110.000-Volt-Leitung beim Hochfahren des mit Düngemitteln beladenen Kippers in Form eines Lichtbogens entladen hatte.

Fortsetzung von Seite 1

Das Opfer wurde unter Reanimation in das Herzzentrum nach Bad Oeynhausen gebracht und ist heute den Verletzungen erlegen.

Der 45 Jahre alte Kollege, der zu diesem Zeitpunkt im Führerhaus des Lastwagens saß, wird weiterhin mit schweren Verletzungen in einem anderen Krankenhaus behandelt.

Die Weserbergland-Nachrichten.de haben über das Unglück bereits berichtet.